



Aktennotiz

Amt für Wald und Naturgefahren
Region Surselva
Christian Buchli
Via Crappa Grossa 14
CH-7130 Ilanz

5. Juli 2022

Telefon +41 81 257 62 77
www.wald-naturgefahren.gr.ch

Ihr Zeichen
Ihre Mitteilung vom
Unser Zeichen
Zuständig

Christian Buchli

Rodungsvorhaben: Val Fraissen - Laax

Sehr geehrte Damen und Herren

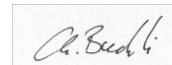
Das Bauvorhaben betrifft Waldareal. Aktuell steht eine Baumreihe aus grossen Zitterpappeln, Grauerlen und Eschen mit vereinzelt Föhren und Vogelbeeren. In der Strauchschicht finden sich Roter Hartriegel, Traubenkirsche, rotes Geissblatt, Hasel und schwarzer Holunder. Das Rodungsformular wurde geprüft und angepasst. Es handelt sich um eine Rodung für eine Revitalisierung des Bachs in der Val Fraissen unterhalb der Quartierstrasse zur Schule. Der Wald im betroffenen Siedlungsgebiet ist mit einer Statischen Waldgrenze umgeben. Um das Projekt umsetzen zu können ist praktisch der ganze Wald zu roden, denn der Bach und somit auch die Waldrandlinie werden verschoben. Der Teil unterhalb der kleinen Brücke über den Bach besteht bereits heute nur noch aus einzelnen Bäumen und liegt im Bereich der Liegewiese für den Badensee. Der Druck der Erholungssuchenden ist hier sehr hoch und die Badi wird rege genutzt. Aus diesem Grund soll auch in Zukunft hier eine parkähnliche Situation mit Einzelbäumen erhalten werden. Aus rechtlichem Sinne kann dies jedoch nicht als Wald gelten – darum muss dieser Streifen permanent gerodet werden. Oberhalb der Brücke kann der Wald erhalten und natürlicher gestaltet werden. Die Anpassungen im Projekt machen Sinn und können unterstützt werden. Der Bach soll breiter werden, die Böschungen flacher. Der Waldstreifen wird an den Gewässerraum angepasst. Gemäss Rodungsplan werden 1'039 m² Wald permanent gerodet. Davon werden wieder 248 m² aufgeforstet. 275 m² werden temporär für die Revitalisierungsarbeiten gerodet. Die temporäre Rodungsfläche sowie die Aufforstungsfläche werden mit geeigneten Baum- und Straucharten aufgeforstet.

Der Ersatz wird mittels einer Leistungsverpflichtung vom Gesuchssteller sichergestellt (Betrag von 5.- CHF/m² temporäre Rodungsfläche = 1'285.-, und 10.- CHF/m² permanente Rodungsfläche = 10'390.-). Als Ersatz wird die Waldfläche mit geeigneten Baum- und Straucharten wiederhergestellt. Für die Permanente Rodungsfläche wird Ersatz für Natur und Landschaft geleistet (Förderung und Erhaltung des Eichenwaldes in Clavuns und Gondo, Förderung und Erhaltung der Trockenwiese und Weide im Lichten Wald in Plaun Pigniel). Aus forstlicher Sicht kann der Rodung zugestimmt werden.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Die Einwilligung der Grundeigentümer ist Voraussetzung für eine Rodung.
- Die Flächen der temporären Rodung sowie die Aufforstungsfläche werden nach den Bauarbeiten mit standortgerechten Baum- und Staucharten aufgeforstet. Dazu ist vorgängig für die Baum- und Strauchartenwahl Kontakt mit dem Forstdienst aufzunehmen.
- Die Ersatzmassnahmen für die permanente Rodung werden in Projekten der Stiftung Platta Pussenta geleistet (Eichenförderung Clavuns und Gonda, Förderung TWW und Lichter Wald Plaun Pigniel).
- Zur Sicherstellung der Ersatzmassnahmen hat die Gesuchstellerin eine Leistungsverpflichtung von 11'675.- CHF zu unterzeichnen (1'285.- für temporäre Rodung und 10'390.- für permanente Rodung). Die Freigabe der Rodungsfläche erfolgt erst nach Erfüllung und dem Ausweis der finanziellen Verpflichtungen der Gesuchstellerin.
- Eingriffe in die Bestockung bzw. die Entfernung von Bäumen und Sträuchern dürfen nur aufgrund einer forstamtlichen Anzeichnung und unter Anleitung des zuständigen Forstdienstes erfolgen.
- Betreffend den Naturgefahren ist zu beachten, dass das Bauvorhaben innerhalb eines Erfassungsbereichs liegt. Der obere Teil befindet sich in einer roten, der untere in einer blauen Gefahrenzone aufgrund des Gefahrenprozesses Wasser. Beim Revitalisierungsprojekt ist insbesondere dieser Tatsache zu beachten. Der Durchlass unter der Strasse wäre sinnvoll zu vergrössern.
- Es ist untersagt im Waldareal Baubaracken zu erstellen sowie Baumaschinen und Materialien aller Art zu deponieren.

Freundliche Grüsse



Christian Buchli
Regionalforstingenieur



Situation 2022.

